

B. Georg von Trient an Propst, Dekan und Konvent des Augustinerchorherrenstifts Gries. Er befiehlt ihnen, den Anordnungen des (von NvK bestellten) Visitators Johann Fuchs Folge zu leisten und gibt konkrete Reformanweisungen.

Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, Museum Ferdinandeum, Cod. Dip. 1323 (früher: B.T. 184) p. 234²⁾; (J. Resch, 18. Jh.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 561.

Druck: Bonelli, *Notizie storico-critiche* III 2, 141f.

Erw.: Puell, *Heiligmäßiger Lebenswandel* 41; Jäger, *Streit I* 157 (mit Auszug); Hofer, *Neustift* 19; Baum, *Nikolaus Cusanus in Tirol* 105; Regele, *Genius im Zorn* 124.

Da ihr Kloster durch die Unaufmerksamkeit oder Nachlässigkeit des verstorbenen Propstes³⁾ in cultu divino ac regulari observancia et aliis sit collapsum, entsende er Johann Fuchs, Dekan zu Neustift, um ihnen bei der Wiederherstellung der Observanz behilflich zu sein. Er fordert sie auf, den Anordnungen des Dekans zu gehorchen und die Reform durchzuführen, ita ut uniformis externorum vestimentorum in monasterio sit habitus, quia rationi
5 non congruit, ut homines disparis habitus simul in eodem monasterio socientur; et si persone superflue in ipso monasterio essent, ut iste per vos dominum prepositum ammoneantur. Sie sollen auch die Anweisungen des Dekans bezüglich der täglichen und nächtlichen Gottesdienste ausführen. Er habe den Dekan auctoritate nostra ordinaria beauftragt.

¹⁾ Der Brief dürfte kurz nach dem herzoglichen Schreiben vom 14. September 1455 (Nr. 4525) abgeschickt worden sein, möglicherweise auf Anweisung des Hz. Da er aus Trient versandt wurde, dürfte er erst nach dem 15. September verfasst worden sein.

²⁾ Die Kopie wurde auf der Rückseite der von Weibbischof Andreas Sicariensis beglaubigten Kopie von Nr. 4524-4526 (s.o. Nr. 4524, Vorbemerkung) niedergeschrieben und trägt ihrerseits keinen Beglaubigungsvermerk.

³⁾ Hartung, Propst zu Gries (1439-1455); s. Hungerbühler, *Au-Gries* 41. Sein Nachfolger war Propst Konrad II. Wolff (1455-1461). S. die Supplik des Kapitels an B. Georg von Trient um Bestätigung der Wahl des neuen Propstes Konrad Wolff vom 28. Juli 1455; Or.: TRIENT, StA, Sez. Lat., Caps. 52 Nr. 2. Calixt III. providierte ihn am 7. August 1455 mit der Propstei; s. Pitz, *RG VII* 48 Nr. 429.